

Gesundheitsschädigende Pflanzen

Die beifußblättrige Ambrosie – Allergieauslösende Pollen

Die Beifußblättrige Ambrosie – *Ambrosia artemisiifolia* – hat sich in Brandenburg in den letzten Jahren als Unkraut ausgebreitet. Größere Beachtung erfährt sie aber vor allem aufgrund ihrer Allergien auslösenden Pollen.

Biologie und Verbreitung

Die Pflanze gehört zur Familie der Korbblütler. Sie ist ein Licht- und Wärmekeimer. Von März bis zum Frost im Herbst kann *Ambrosia* keimen und wachsen. Die einjährige Pflanze bildet ab Juni zahlreiche Blütenstände mit einer großen Anzahl an Pollen. Die Pollen können Pollenallergien mit heuschnupfenartigen Symptomen hervorrufen. Durch die lange Blütezeit bis zum Frosteintritt kann sie die Allergiesaison für Pollenallergiker deutlich verlängern. Die Pflanzen bilden zahlreiche Samen aus, welche bis zu 10 Jahren im Boden keimfähig bleiben.



Foto: S. Knopke, LELF

Im Süden Brandenburgs hat sich die Pflanze bereits als Ackerunkraut etabliert. In der Mitte und im Norden tritt sie insbesondere nach Straßenbauarbeiten an Straßenrändern und auf brach liegenden Flächen auf. Aber auch Fundmeldungen aus Gärten, meist in unmittelbarer Nähe von Vogelhäuschen, sind häufig. Mit *Ambrosia*-Samen verunreinigtes Vogelfutter ist hier oft die Ursache.

Bekämpfung

Die Bekämpfung von Einzelpflanzen sollte möglichst umgehend durch Herausreißen der Pflanzen mit Wurzel, am besten noch vor der Blüte, und Entsorgung in Müllbeuteln erfolgen. Empfindliche Personen sollten dabei Handschuhe tragen, weitere Schutzausrüstung ist nicht erforderlich. Nach Blühbeginn sollten empfindliche Personen sich vor Kontakt mit der Pflanze schützen und bei der Beseitigung eine Schutzbrille und FFP 2-Feinstaubmasken mit Ausatemventil tragen.



Keimpflanzen



Jungpflanzen mit Blütenansätzen



Blüte mit Pollen



Ambrosia-Samen

Fotos: S. Knopke, LELF

Bei großflächigem Auftreten sind gezielte Bekämpfungsmaßnahmen erforderlich. Je nach Standort, Flächengröße und Kulturpflanzenbestand kann dies durch mehrmaliges Abmähen vor der Samenreife, Heißwasserbehandlung oder chemische Maßnahmen erfolgen.

Ausführliche Informationen zu Maßnahmen gegen Ambrosia finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://lelf.brandenburg.de/lelf/de/landwirtschaft/pflanzenschutz/unkraut-ambrosia>